

## BUCHVORSTELLUNG

### Das Ende der Ozeane

von Stefan Seufert

In seinem aktuellen 319-seitigen Buch „Das Ende der Ozeane: Warum wir ohne die Meere nicht überleben werden“ beschreibt der renommierte Klima- und Meeresforscher Mojib Latif vom Geomar Helmholtz-Zentrums in Kiel ein gigantisches Experiment: Wie verhält sich der globale Wasserkörper, wenn ihn die Menschheit weiterhin als Fischfabrik, als Müllkippe für Plastik, Öl, radioaktive Substanzen und als CO<sub>2</sub>-Senke missbraucht? Wie wirkt die Vergiftung und Versauerung der Meere und die übermäßige Erwärmung der Ozeane auf das Erdsystem insgesamt zurück?

Der Autor legt seiner fundierten Analyse keine Denkverbote auf. In einer Zusammenschau neuester wissenschaftlicher Erkenntnisse erläutert er konsequent auch Extremszenarien, die auf realistischen Annahmen beruhen: So kommt es im „Canfield-Ozean“ zum kompletten Zusammenbruch der „thermohalinen Zirkulation“ mit beschleunigtem Sauerstoffrückgang und Massensterben,

an dessen Ende allein Purpurschwefelbakterien verbleiben. Latif setzt jedoch nicht auf die „Katastrophe“, sondern zeigt vielmehr auf, dass auch moderate Erwärmungen regional bereits erhebliche Bedeutung für Meeresökosysteme und Menschen erlangen können. Schließlich versteht sich das Buch als ein Weckruf die Ozeane zu schützen. Mit der Mahnung zur entschiedenen Abkehr von fossilen Brennstoffen ist es zudem auch ein Plädoyer für die Erneuerbaren Energien. Übrigens, wer mit Solarthermie und Wärmespeichern befasst ist, dem sind Thermodynamik und Strömungslehre vertraut. In verständlicher Sprache und guten Grafiken macht Mojib Latif jedoch auch dem gemeinen Leser die Grundlagen und Phänomene der Ozean- und Klimaforschung leicht begreifbar. Latif zeigt im globalen Maßstab auf, dass die Trägheit des Ozeansystems, positive Rückkopplungen und zuletzt die Möglichkeit der Irreversibilität wichtige Gründe sind, vorausschauend zu handeln.



Das Ende der Ozeane  
Warum wir ohne die Meere nicht überleben werden

Mojib Latif  
Verlag Herder, 2014  
319 Seiten  
ISBN: 978-3-451-31237-3  
Preis: 22,99 EUR

## AKTUELL

### FILMPROJEKT „CHANGE! DIE 4. REVOLUTION GEHT WEITER“

Crowd-Funding-Aktion sucht Unterstützer



Nach über zweijähriger, intensiver Arbeit ist es dem Filmförderverein Energiewende Hohenlohe e. V. in Kirchberg/Jagst gelungen, die finanzielle Basis von 1,2 Millionen € für den Folgefilm der „4. REVOLUTION Energie-Autonomy“ zu legen. „CHANGE! Die Revolution geht weiter“ wird seit 14. September in Deutschland, Japan und der Ukraine gedreht und thematisiert die Energiewende in 20 Handlungsfeldern-

von unten, sozial, demokratisch und unabhängig. Dabei spielen vielfältige Lösungsansätze die Hauptrolle: Vom Ausbau Erneuerbarer Energien über Energie-Effizienz, Verkehr, Energie- Genossenschaften usw. bis zu sozialen Fragestellungen und den Gegnern der Umstellung unseres Energiesystems auf erneuerbare Energien. Durch eine fesselnde Dramaturgie, mitreißende musikalische Untermalung und

emotionale Nähe wird Carl-A. Fechners neuer Film „CHANGE! Die Revolution geht weiter“ nicht nur aufklären, sondern auch berühren und zum Handeln ermutigen.

Interessante Drehberichte gibt es auch unter [www.change-derfilm.de](http://www.change-derfilm.de).

Die Premiere soll im Herbst 2015 in Berlin stattfinden.

Für die Restfinanzierung von 100.000 € sucht der Verein noch Unterstützer. Vereine, Energie- Genossenschaften, Betriebsgesellschaften oder 100%-Regionen können DVDs zu verbilligten Konditionen vorbestellen.

Momentan läuft eine Crowd-Funding-Aktion, woran sich Unterstützer auch mit kleinen Beträgen beteiligen und attraktive Preise gewinnen können.

Informationen unter:

[www.energiewende-hohenlohe.de](http://www.energiewende-hohenlohe.de)